

Z

Neuerscheinungen!

Z

Sankta Maria. Legende von P. Odilo
Zurkinden, O. S. B. 195 Seiten. 16°. Zwei-
farbendruck mit künstlerischem Buchschmuck.
Wirkungsvoller Einband.
Geb. ord. M. 16.—

Der bekannte Erzähler schildert in diesem reizenden Legenden-
buche die vielbewegten Schicksale eines deutschen Rittergeschlechts
in Verbindung mit der Geschichte einer wunderbaren Muttergottes-
statue. Ein Büchlein voll Stimmung und Poesie, das allüberall
Freude bereiten wird. Die Ausstattung ist hervorragend schön.

**Die katholische Ehe u. die christliche
Familie.** Die Grundelemente der Kultur.
Von Dr. Albert Schmitt, S. J., Univer-
sitätsprofessor in Innsbruck. 32 Seiten. 8°.
Brosch. ord. M. 3.—

Mit rücksichtslosem Freimuth behandelt der Verfasser in
dieser höchst zeitgemäßen Schrift die wichtigsten Fragen des ehe-
lichen Lebens. Ein Büchlein, das mehr wirkliche Wiederaufbau-
arbeit zu leisten berufen erscheint, als mancher dicke Foliant.

Preisänderung:

Reimmichl, Im Tirol drinn, Neue Ge-
schichten aus den Bergen. 6.—15. Tausend.
(268 Seiten.) Kl.-8°. Neuer Preis in-
folge Ausverkauf der alten gebundenen Lager-
bestände . . . gebunden M. 9.—

Reimmichl ist unser katholischer Mosogger; in seinen
Geschichten ist keine Spur Gemachtes, alles ist Blut und Leben,
das Werk eines echten Dichters, das Urbild einer echten und
rechten Heimatskunst, die urständig in den Tiefen der Volks-
seele ihre Wurzel vergräbt und ihre rauschenden Zweige in den
lichten Äther schickt. (Neues Münchner Tagblatt, München).

Wir liefern sämtliche angezeigten Verlagswerke fest/bar mit
40%, à cond. mit 30% nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Auslieferung in der Schweiz:
Leobuchhandlung St. Gallen.

Verlagsanstalt  **Tyrolia**
Innsbruck — Wien München — Bozen

Das Gesetz der zwei Tafeln. Predigten
über die zehn Gebote Gottes von Franz
Stingeder, Domprediger d. N. Dritte Auf-
lage. 192 Seiten. Gr.-8°.
Stelf geheftet ord. M. 12.—

Stingeders Predigten bedürfen keiner besonderen Em-
pfehlung mehr. Seine packende, frische, eigenpersönliche Art,
biblische und religiös-sittliche Stoffe darzustellen, hat im ge-
samten katholischen Klerus lebendigsten Widerhall gefunden;
sie gibt seinen Predigten einen geradezu klassischen Charakter.

Gold. Alphabet für Klosterfrauen.
Von Monsignore Friedrich Pesendorfer.
176 Seiten. Kl.-8°.
Stelf geheftet ord. M. 7.—

Den in vielen Zehntausenden von Exemplaren verbreiteten
„Alphabeten“ für alle Stände und Geschlechter hat Pesendorfer
nun auch ein Büchlein voll tiefgründiger, gemütvoller Lebens-
weisheit für Klosterfrauen nachfolgen lassen, das sicherlich ebenso
reichen Anklang finden wird, wie die vorausgegangenen Bändchen.

**Der Mädchenvereins- und Kongre-
gationsdichter.**

I. Teil (3.—5. Tausend) 64 Seiten. 8°.
Brosch. ord. M. 3.—

II. Teil (1.—3. Tausend) 64 Seiten. 8°.
Brosch. ord. M. 4.—

Zwei vielbegehrte Handbüchlein mit reichem Vortrags-
material für alle möglichen ernsten und heiteren Anlässe im
katholischen Vereinsleben.

In 2. und 3. Auflage erschienen:

Beim Pfarrach von Bertsham.
Bilder aus Tirol von Friedr. Pesendorfer.
Reich illustr. — Preis kartoniert M. 10.—

Das Buch gehört in jede Familie u. Volksbibliothek.

Die trefflichen Idyllen verraten überall die Meister-
hand. („Reichspost“.) — Manche Szenen sind mit
Dyckenscher Kunst der Kleinmalerei ausgeführt. (Köln.
Volkszeitung.) — Einzelne Kapitel sind wirklich Kabinetts-
stücke. („Benedikt-Stimmen“.)

Wir liefern fest, bar mit 35%, à cond. mit 30% nur
bei gleichzeitiger Barbestellung.

Verlagverein Linz a. d. Donau

Auslieferung für Deutschland: München, Schellingstraße 41.